

„Wasser marsch“ in der Diakonie-Kita St. Johannis

Hirschaid - Da hatten die Kinder der Diakonie-Kita St. Johannis wirklich Glück: Pünktlich zur Einweihung ihrer neuen Wasser- und Matschanlage hatte der liebe Gott ein Einsehen und ließ den Regen aufhören. Nachdem sie ihren Eltern und den Gästen ein buntes Musical vorgeführt hatten, ging es endlich zum neu angelegten Sandplatz. Pfarrer Eckhard Mattke segnete den neuen Ort und alle, die dort spielen und lernen.

Gemeinsam mit dem Hirschaidler Bürgermeister Klaus Homann (CSU) und der Elternbeiratsvorsitzenden pumpete er dann zum ersten Mal Wasser auf die Holzbahn und die Kita-Kinder eroberten sich ihre neue Spielanlage mit großem Jubel. „Uns ist es wichtig, dass die Anlage das gesamte Jahr über bespielbar ist“, erklärte Kita-Leiterin Karin Krabbes bei der Einweihung. Der Sandlade zum

Buddeln und Bauen ein, Murmeln und Bälle können ebenfalls ihren Weg über die Bahn finden. „Vor allem erleben die Kinder durch die Konstruktion der Anlage, dass Wasser aufgefangen werden kann und auch nicht unbegrenzt verfügbar ist.“ Die beiden Tanks neben der Anlage müssen nämlich aktiv befüllt werden.

Viele Spender haben den Bau der Matschanlage erst möglich gemacht: die Gemeinde Hirschaid, die Sparkasse Hirschaid, die Volksbank-Raiffeisenbank Hirschaid, Firmen, Privatleute, der Elternbeirat, Eltern und die Diakonie-Stiftung Zeit für Leben. Bei ihnen bedankte sich Karin Krabbes herzlich. Und der neue Wasserspielplatz kam so gut an, dass Bürgermeister Homann sich gleich mit den Kindern auf einen Spielnachmittag in der Kita St. Johannis verabredete.

red



Freude bei Klein und Groß an der neuen Matschanlage

Foto: p